

wirft gewaltige Massen Sand nach ihr; der Löwe läßt sich seine Beute nicht entgehen; er war es, der den Sand mit dem Kopfe emporschnellte. Die Ameise rutscht tiefer und tiefer; plötzlich hat sie der Löwe mit seinen Zangen gepackt, zieht sie unter den Sand hinab und saugt sie aus. — Öfters freilich geht es dem Ameisenlöwen, wie es dem großen Löwen auch geht, er muß lange fasten. — Wenn er groß gewachsen ist und das ihm bestimmte Alter erreicht hat, sucht er sich selbst im Sande sein Grab, wühlt sich ein und bildet sich aus einem Saft, der aus seinem Leibe dringt, und aus feinen Sandkörnern einen kleinen kugelrunden Sarg. Hier schläft er den Todesschlaf, bis der Auferstehungsmorgen auch für ihn kommt und er als geflügeltes Insekt sich frei in die Luft erhebt. Seine Natur aber ist ihm geblieben; auch geflügelt nährt sich das Tierchen vom Raube, und zwar sind es kleine Insekten, denen es nachstellt. Art läßt eben nicht von Art.

Karl Reinhold.

## Spiegelbilder deutschen Lebens.

### 1. Zum Erzählen.

#### 116. Die halbe Flasche.

Nach der Schlacht von Fehrbellin, in welcher die Schweden von den Preußen geschlagen wurden, bat ein auf den Tod verwundeter Schwede einen vorübergehenden preussischen Soldaten flehentlich um einen Trunk. „Den sollst du haben, Kamerad“, sagte dieser; während er aber die Feldflasche losnestelte, ergriff der tüchtige Schwede eine neben ihm liegende Pistole und feuerte sie schnell auf den gutmütigen Preußen ab, fehlte ihn aber. „Es war gut gezielt“, sagte dieser, „denn die Kugel pfiß mir just am Ohre vorbei, aber böse gemeint, und ich kann dich deswegen nicht ungestraft lassen! Sieh, diese Flasche ist voll guten Weins, und du hättest sie ganz bekommen, jetzt aber bekommst du sie nur halb!“ — Darauf that der Preuze einen tüchtigen Schluck aus derselben, gab sie dann dem Schweden und ging ruhig davon.

Caspari.

#### 117. Der freundliche Herr.

Was der Tau des Morgens für die Pflanzen ist, das ist das herzliche Wort, der freundliche Blick für die Arbeiter in ihren sauren Stunden.

An einer Stätte im Harzgebirge heben die Kohlenbrenner noch heute einen Karren mit großer Sorgfalt auf. Sie baten nämlich in